Magnus Wörland und seine Erben

Roman von Günther von Hohenfels

„Hier ist nur ein Akzept Schröder und Scholz über dreitausend auf Leipzig und Jalewski u. Co., Warschau, vier-tausend. Die beiden habe ich selbst hineingelegt und dann — ein vollkommen leeres Akzeptformalar. Wie kommt denn das hier hinein?“

„Ein leeres Akzeptformalar?“

„Hier sehen Sie!“

„Ja, so sah das Formalar des Wechsels aus.“

Der Justizrat milchte sich ein.

„Bitte, sehen Sie doch die ganze Mappe durch. Er war fieberhaft erregt.“

„Nicht da. Wir haben nur wenige Wechsel.“

„Und ich weiß ganz bestimmt, daß ich das Akzept, nachdem Ödensen gegangen war, noch einmal durchgesehen und dann in die Wechselmappe verschlossen habe. Sie haben ihn wirklich nicht, lieber Ödener?“

„Ich habe die Mappe gar nicht berührt.“

„Das ist denn doch über alle Begriffe!“

Justizrat Schumann war feuerrot.

„Das ist genau, wie bei meinem Brief. Ich weiß, daß ich ihn den Schrank legte. Er ist fort und dafür ein leeres Stück Papier da. Sie wissen, daß Sie das Akzept in die Mappe legten; jetzt ist ein leeres Formalar da.“

Der Senator schüttelte den Kopf.

„Infall, aber ein ganz ungläublicher Zufall.“

Schumann schrie fast.

„Erinnern Sie sich, Ihr Neffe behauptete eine Quittung von dem sogenannten Verghausen zu haben und einen Brief von Jemessen. Und auf der Quittung war keine Unterschrift, auf dem Briefbogen war gar nichts.“

„Sie meinen, das hängt zusammen?“

„Ich weiß nicht, ich weiß gar nichts. Aber es gibt doch keine Fälscher.“

„Vielleicht Gemische Taten?“

„Anhan, können doch nicht reiflos verschwinden.“

„Wir müssen sofort zum Gericht. Das Formalar, den leeren Briefbogen mitnehmen. Aber das ist ja Wahnsinn. Der eine war von meinem Neffen und in ten Winkels Weg, das Akzept hat Ödensen geschrieben.“

„Wer weiß —“

Die Frau Senator schickte das Mädchen.

„Wir kommen.“

Der Justizrat sah den Senator unter den Arm.

„Wir müssen zu Ihrer Frau. Und vorläufig kein Wort von der Affäre mit Magnus. Wer weiß, vielleicht kider sich alles ganz anders auf.“

„Aber Magnus, ich bin wohl gar nicht mehr für dich da?“

Frau Therese schmolte.

„Verzeihung verehrteste Freundin, ich bin schuld. Es haben sich merkwürdige Dinge ereignet.“

„Schlimme?“

„Vielleicht. Vielleicht auch sehr gute. Vorläufig erlauben Sie mir, und nicht nur mir, sondern auch Ihrem Gatten, darüber zu schweigen.“

„Schickt es Magnus?“

„Nein Ödensen.“

„Den Durchrenner. Die ganze Zeitung steht voll.“

„Und bitte, geben Sie Ihrem Gatten etwas zu essen.“

„Das Mittag wartet. Sie essen doch einen Kaffee mit?“

„Aber gerne!“

Der Justizrat sprach wie ein Wasserfall. Er hatte Angst, daß sich Wörland verpöppeln würde. Und zudem war er auf einmal gut gelaunt und wachte eigentlich selbst nicht, weshalb. Auch Wörland war zum wenigsten wieder lebhaft, wenn auch zerstreut.

„Sie gehen schnell.“

„Und nun zum Gericht.“

„Armer Magnus, wie du abgespannt aussehst.“

„Das hilft nichts, verehrte Freundin. Wenn wir beimkommen, können Sie ihn pöppeln.“ meinte der Justizrat.

„Sie fahren auf das Gericht; der Konkursrichter war noch da.“

„Ja, das ist böse, wenn Sie den Wechsel nicht haben.“

„Zum Ausdruck, es ist wie vergeblich.“

„Sie erzählen die beiden Fälle.“

„Seltsam, meine Herren. Über sollte nicht doch Vergeßlichkeit vorliegen?“

„Die Tüte wurde aufgerissen und der kleine Reeder Wasser kam mit pulverrotem Kopf, der schroff von den Schneeweßen Haaren abstoch, hereingeschleht.“

„Verzeihen Sie, lieber Herr Amtsgerichtsrat, verzeihen Sie, meine Herren, mir ist etwas passiert.“

„Er war außer Atem.“

„Konkurs Ödensen! Ich hatte Forderung! Über handerttausend! Warte es schon seit Tagen. Am Morgen vor seiner Nacht war ich bei ihm. Da war ja noch kein Konkurs. Ich wollte eine Sicherheit. Er bot mir an, sein Wohnhaus zu übernehmen. Nun — ist nicht schlecht. Zwar belastet, aber es wäre noch gegangen. Also, er schreibt die Uebertragung, auf einen Stempelbogen. Ich hatte ihn mitgebracht. Hier — auf dem Stempelbogen.“

„Er zeigte ein zusammengefallenes Blatt.“

„Vor meinen Augen hat er es geschrieben und unterschrieben. Und dann sahe ich nach Hause und schleife das Papier in den Geldschrank. Gestern, wie der Konkurs ausgesprochen wurde, war ich verreist. Eben komme ich zurück, will die Forderung anmelden, da — sehen Sie — der Bogen ist da, aber leer! Leer! Verzeihen Sie! Und es ist derselbe Bogen, den ich hatte auf der Rückseite ein Kreuz mit Bleistift gemacht. Da ist der Bogen, derselbe Bogen, ich kann es beschwören, und er ist leer.“

„Sie auch?“

„Aus einem Mund hatten der Justizrat und der Senator gesprochen.“

„Was heißt Sie auch?“

„Der alte Herr Weller war in einen Stuhl gesunken und schloß sich erschöpft die Stirn. Der Amtsgerichtsrat stand auf.“

(Fortsetzung folgt)

Fortant Nagold.
Holz-Berkauf.
Am Samstag den 1. März mittags 1 1/2 Uhr im Hofdorf Adler auf Staatswald Brand: 47 Rotbuchen mit 22 Stämmen, IV.—VI. Kl., auf Staufen: 19 Eichen, I. Kl. u. 70 Rm. Nadelholz. 567

Verkauf
2 große und 1 kleines
Frühbeet-Fenster.
Karinne Dörr Witwe
561 Efringen.

Eichene Küblerwaren
wie Kübelrichter, Wassereimerchen und Stühle, letztere geeignet für Bohnen und Eier, verkauft 535

Johs. Henne, Kilmern.
Schönigen
Schnee- u. Entenstall,
kollekt, verkauft, weil entbehrlich, ebenso

Mostanfang
in guter Qualität empfiehlt der Obgr.
5-6000 Mk.
gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht.
Herr. Angebots unter Nr. 568 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Schul- und Rechenschaftsberichte
empfiehlt
G. W. Zaiser
Nagold.

Efringen, 561
Schafweide-Berpachtung.
Am Dienstag den 28. d. M. nachmittags 3 Uhr wird die **Gemeinde-Schafweide** für den Sommer 1924 wiederholt verpachtet an den Meistbietenden.
Gemeinderat.

Efringen, 560
Langholz-Berkauf.
Am Dienstag den 28. d. M. nachmittags 2 Uhr kommen hier auf dem Rathaus aus d. Gemeindefeld im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

1. Los, Tiergarten 27,12 Festm. II. bis IV. Kl.
 2. Los, Senfelmwäldle 33,93 Festm. II. bis V. Kl.
- Biebhaber werden eingeladen. Gemeinderat.

W. Schäberle, Hutmacher, no dem Rathaus, Calw
empfiehlt
Klapphüte, Herrenhüte, Plüschhüte
Konfirmanten-Hüte
Sport-, Schüler- u. Beamtenmützen
Kosenträger, Dammstoff, Anha- u. Einlegesohlen, Reparaturen und Anfertigung von Hüten und Mützen.

Das Lotteriespiel ist jetzt wieder gewinnbringend!
ziehung 7. März
Klassen-Lotterie
Hilf. Höchstgewinn auf Hauptgewinn
1 Million M.
500000
300000
200000
Auf 3 Lose 1 Gewinn
1 Anteil 4 Viertel 1 Halbes 1 Ganze Los
3 4 4 4 12 4 12 4
Ziehungsperiode 15 6 mehr (mit Lose 30 4)
J. Schweickert Welt. Lotterien- Stuttgart
Postfachbüro Stuttgart 1111. Tel. 340 99
Kasseler oder Stuttgarter, auch Briefwechsel

Hier bei: H. Knodel.

Möbelschreinereien kaufen
Mattierungen, Polituren, Wachsbeizen, Leim usw.
in bester Qualität zu Fabrikpreisen bei
Karl Ungerer, Nagold. Telef. Nr. 4.

Nagold, 564
Es können sofort eintreten:
2-3 tüchtige Holzbildhauer,
1 tüchtiger Maschinenarbeiter
womöglich gelernter Schreiner,
1 Beizer u. Fertigmacher (Schreiner).
Nehme bis Frühjahr in die Lehre:
1 Bildhauerlehrling
2 Schreinerlehrlinge.
Möbelfabrik Schnepf.

Ämtlicher Taschenfahrplan
für Württemberg und Hohenzollern mit den wichtigsten Anschlußstrecken der benachbarten Länder (Anschluß-, Fern- und Umleitungsverbindungen, sowie den Kraftfahr- und Postfahrten, Eisenbahnübersichtskarte, Pläne über die Lage der Stuttgarter Bahnhöfe und Uebersicht über die Abfahrt und Ankunft der Züge auf dem Hauptbahnhof in Stuttgart.
Winterdienst 1923/24. Gültig vom 18. Febr. an.
Neue ergänzte Ausgabe.
Vorrätig bei
G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.

Offene Lehrstelle.
Ein gesunder Junge mit guten Schulzeugnissen und aus achtbarer Familie kann aufs Frühjahr als
Buchdrucker-Lehrling
eintreten bei
G. W. ZAISER, Buchdruckerel, Nagold.

Patent-Briefe
in großer Auswahl bei
G. W. Zaiser, Buchhandlung
Nagold.

Nagold, 560
Neu eingetroffen:
Porzellan, weiß:
Teekannen Stück 95 Pfg.
Milchkännchen 55 „
Zuckerlösen 50 „
Tassen u. Untertassen 25 „
Teller 17 cm breit 35 „
„ 19 cm „ 30 „
Ferner Wachsbeize 62%, Fettgehalt 200 gr. Doppelpack 18 Pfg. 10 Stück 1.70
Kaufhaus Kittel, Nagold.

Bin mit
Nr. 149
dem Telefon
angeschlossen.
Herm. Bienz
Holzbildhauerstr.
568 Nagold.

Praktische
Rietjins-Quittungsbücher
empfiehlt
Buchhandlg. Zaiser.

Alte Maschinen
sowie 936
Alteisen und Metall
kauft höchstgünstig.
A. Breuning
Gerbstraße.

Papier-Därme
zu haben bei
G. W. ZAISER
Nagold.

Nagold, 570
Löwenlichtspiele.
Kur kurz abrad 8.15
Dorpiraten
Abenteurerfilm in 6 Akte.
Antipiel: Das Fräulein an der Kasse in 2 Akte.
Preisermäßigung:
Spreizig 60.-, 1. Platz 30.-

Die neuen Fortspreis-Listen
für 1924
sind vorrätig bei
G. W. Zaiser, Nagold.
Empfehle mein Lager in Ämtlichen 246
Schreinerbedarfsartikeln.
Albert Wiedmaler auf der Zofel.

Taschenbibeln
in jeder Größe und Preislage bei
Buchhdlg. Zaiser.

Erklärt an jeder tag, Befehlungen, Ähnliche Worte und Bekannten

Bezug in Februar - stadt, Leipzig, G.-Nr. 10 2 Grundpreis 1. Die einpaltige, gewöhnliche, deren Namen 1 ständige, Neß, Beschaffenheit, aus 10 Bänden, geistl. Beiträgen, Konkreten in der

Nr. 48

Das Reich, Beiprägung, darüber, jedoch, lichen, Konze, fungen, erford, denfalls, Mo, eingegangen, Die Ästent, Dresden, daß, Scherben, der Pfalz, wog, einflüßte, berg, wann habe ni, ich, schließ, Der König, Das, m, m, In Moskau, Corriere, de, k, m, Die Sonje, Speere, verhö, gerzige, Ja

Die deu

Dem, er, Berlin, weite, übergeben, wo, Finangen“, d, ver, Verhältn, sieben, zu, k, sich, von, der, gleich, gar, Die, Die, Den, r, u, g, s, v, e, am, 1., Deym, 1., Oktober, 1, Pleißener, bro, durchschnit, Rückgang, vo, fähig, waren, im, Vorber, 95,8, Kg., Wei, 700,2, Kg., R, rische, Gröde, durchschnit, 1, Beizen, u, K, K, Der, deut, meist, folgeb, Bragen, in, Kur, der, Ber, lich, gupenom, und, leicht, zu, man, daß, die, waren, In, den, Setztou, Am, hür, im, Verlass, gliedern, mo

In, Deut, In, Engl, Der, R, besonders, in, die, Arbeiter, Petrus, J., B., Konen, Lenn, liegen, wegen, Zahlen, vor, 1921, 26,7, 1, in, empfehle, dem, Nach, G, um, erhebli, Kilometer, de, eigen, 120, in, Im, Jahr, Hlwa, Einfa, hür, im, So, auf, 2,64, und, dürfen, keine, gleich, zu, ber, dem, Arbeit, 1923, auf, nu, Sie, belon, Be, am, te, n, Geben, rge, schalt, ver